

Sitzungsprotokoll

über die am Donnerstag, dem 16. Juni 2005 um 19.30 Uhr im Volkshaus abgehaltene

3. Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.44 Uhr

Anwesend: Bgm. Hans-Jürgen Resel
 Vizebgm. Ewald Beigelbeck
 Gf.Gde.Rat Maria Gruber
 Gf.Gde.Rat Alois Eder bis TOP 9.a) anwesend
 Gf.Gde.Rat Franz Maierhofer
 Gf.Gde.Rat Franz Schönbichler
 Gf.Gde.Rat Dipl.-Ing. Gerhard Reismüller
 Gf.Gde.Rat Josef Bauer
 Gf.Gde.Rat Ing. Johannes Essmeister
 Gde.Rat Andreas Hürner
 Gde.Rat Josef Motusz
 Gde.Rat Karl Brader
 Gde.Rat Eveline Hörmann
 Gde.Rat Karl Schmoll
 Gde.Rat Martin Wally ab TOP 2.) anwesend
 Gde.Rat Ernst Riedl
 Gde.Rat Hubert Lechner
 Gde.Rat Kurt Starkl
 Gde.Rat Ing. Gerald Aichwalder
 Gde.Rat Anton Hackl
 Gde.Rat Marion Löcker
 Gde.Rat Erich Wolf

Vorsitz: Bgm. Hans-Jürgen Resel

Entschuldigt: Anton Emsenhuber

Unentschuldigt: -

Schriftführer: VB Franz Prankl

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 01 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.
- 02 Beratung und Beschlussfassung betreffend Übertragung von laufenden Aufträgen.
- 03 Beratung und Beschlussfassung über Nacherhebung von Kanalberechnungsflächen.
- 04 Beratung und Beschlussfassung über Schloßparknutzung.
- 05 Beratung und Beschlussfassung über Rahmenbedingungen für den gemeinsamen Wirtschaftsraum.
- 06 Beratung und Beschlussfassung über gemeinsame Datennutzung.
- 07 Subventionsansuchen.
- 08 Berichte der Ausschussobleute.

Nichtöffentliche Sitzung:

09 Beratung und Beschlussfassung über Optimierung und Erweiterung des Gemeindeservices.

Erledigung

Bgm. Hans-Jürgen Resel eröffnet die Sitzung, zu der die Einladung rechtzeitig mittels Kurrende ergangen ist.

Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die erschienenen Zuhörer.

Der Bürgermeister bringt weiters seinen Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis:

Nichtöffentliche Sitzung:

9.a) Beratung und Beschlussfassung über uneinbringliche Gemeindeabgaben.

9.b) Beratung und Beschlussfassung über Wirtschaftsförderung.

**9.c) Genehmigung eines Übereinkommens und Grundsatzbeschluss
betreffend Flächenwidmungsänderung.**

Begründung:

In allen Fällen ist eine umgehende Erledigung notwendig um die Vertragswerke abschließen zu können.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 9.a), 9.b) und 9.c) werden in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Weiters bringt Bgm. Resel den Dringlichkeitsantrag von Herrn gf.Gde.Rat Ing. Eßmeister zur Kenntnis:

**Beratung und Beschlussfassung eines Planungsauftrages an den Bauausschuss in
Zusammenarbeit mit Ruprechtshofen und dem Roten Kreuz die Nutzungsmöglichkeit des
Eislauf-Betriebsgebäudes für das Rote Kreuz zu überprüfen.**

Begründung:

Gf.Gde.Rat Ing. Eßmeister betont, dass noch kein Baurechtsvertrag vorliege und man parallel dazu diese Möglichkeit gemeinsam besprechen sollte.

Beschluss:

Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht in die Tagesordnung aufgenommen

Abstimmung: 5 Stimmen für den Dringlichkeitsantrag (Fraktion BLS, Gde.Rat Wolf);
16 Gegenstimmen (ÖVP- und SPÖ-Fraktion)

Gegen die nunmehr festgesetzte Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1.) - Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.

Gde.Rat Wolf ersucht um folgende Berichtigung (Änderung „fett“ dargestellt):

Punkt 11.) – Seite 13 ganz unten

Gde.Rat Wolf

*Ausbesserung von Wegen in Brandstatt **und Ritzengrub** notwendig*

Das Protokoll wird nun genehmigt und entsprechend unterfertigt.

Gde.Rat Ing. Aichwalder ersucht um schnellere Ausfolgung des Gemeinderatsprotokolles.

Auf Anfrage von gf.Gde.Rat Bauer wird mitgeteilt, dass die öffentlichen Protokolle auf der Gemeindehomepage unter „Politik & Verwaltung“ zum Downloaden zur Verfügung stehen.

Punkt 2.) - Beratung und Beschlussfassung betreffend Übertragung von laufenden Aufträgen.

Die bestehenden Aufträge an die Fa. Ziv.Ing. DI Günther Groissmaier, 3100 St. Pölten, Dr. Lustkandl-Gasse 2 sollen der neu gegründeten Firma DI Groissmaier & Partner ZT-GmbH übertragen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Übertragung der beauftragten Ingenieurleistungen, das sind im Speziellen die Ingenieurleistungen für die Kanal- und Wasserleitungserweiterungen (Bereich Neusiedl-Urbach) sowie Leistungen zur Erstellung eines Leitungskatasters von der Einzelfirma Ziv. Ing. DI Günther Groissmaier an die DI Groissmaier & Partner ZT-GmbH.

Beschluss

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmung: 1 Gegenstimme (Gde.Rat Riedl).

Punkt 3.) - Beratung und Beschlussfassung über Nacherhebung von Kanalberechnungsflächen.

Bgm. Resel bringt das Schreiben des Gemeindeverbandes betreffend Nachkontrolle der Kanal- und Wasserberechnungsflächen zur Kenntnis.

Diese Aufgabe wird vom Verband zum Pauschalpreis von € 15,-- je nachkontrolliertem Objekt verrechnet. Die Gemeinde muss die Grundlagen der Berechnung in Kopie bereitstellen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Beauftragung der Nachkontrolle der Kanal- und Wasserberechnungsflächen an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung.

Beschluss

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 4.) - Beratung und Beschlussfassung über Schloßparknutzung.

Bgm. Resel berichtet er über ein Lamafest, welches Herr Rappersberger Gerhard im September veranstalten möchte. An 1 Tag könnte ein Wanderbewerb mit Lamas und Sonderprüfungen entlang der Melk und im Schloßpark stattfinden. Ca. 25 bis 30 Lamas werden am 17. oder 24. September im Schloßpark sein.

Aus der Sicht der Schloßparkrevitalisierung wäre dieser Termin heuer noch möglich.

Weiters ersucht der Verkehrsverein für weitere 2 Tage (insgesamt 4 Tage im Jahr 2005) um die Genehmigung der Schloßparknutzung anlässlich der Feierlichkeiten 100 Jahre Verkehrsverein.

Beschluss

Für beide Ansuchen wird die Genehmigung der Schloßparknutzung ausgesprochen.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 5.) - Beratung und Beschlussfassung über Rahmenbedingungen für den gemeinsamen Wirtschaftsraum.

Gf.Gde.Rat Dipl.-Ing. Reismüller berichtet über die letzten Besprechungen im Wirtschaftsausschuss bzw. die Gespräche in der Arbeitsgemeinschaft mit Ruprechtshofen.

Es wurde folgender Antrag an den Gemeindevorstand formuliert:

Gründung eines Verbandes bzw. einer GmbH für die Verwaltung des gemeinsamen Wirtschaftsraum St. Leonhard – Ruprechtshofen

Rahmenbedingungen:

- 1. Kommunalsteuerteilung 50:50 zwischen St.Leonhard und Ruprechtshofen für alle Betriebe, die sich nach dem 1. Juli 2005 im gemeinsamen Wirtschaftsraum ansiedeln (bestehende Kommunalsteuer bleibt unangetastet)*
- 2. Investitionskosten (Infrastruktur) für alle neuen Betriebe werden 50:50 aufgeteilt*

3. Ausnahmen

- a. *Ausnahme ist der Baugrund der Firma ÖKO-Real GmbH (vormals Gruber bzw. Raika-Gründe) → Einschleifregelung über 3 Jahre - Teilung der Kommunalsteuer 1:2 St Leonhard – Ruprechtshofen, noch ausstehende Investitionen werden 50:50 geteilt*
 - b. *bestehende Zusagen an Betriebe, die bis 30. Juni 2005 gegeben wurden, bleiben in der bisherigen Form aufrecht, müssen aber bei Vertragsserrichtung offengelegt werden.*
4. *Grundsatzbeschluss für die Ausarbeitung eines bindenden, gemeinsamen Förderungsmodells für den Wirtschaftsraum*
 - a. *Kommunalsteuer Rückvergütung*
 - b. *Gebühreuzuschüsse*
 - c. *Investitionsförderung (Zinszuschuss für Arbeitsplatzschaffung)*
 - d. *Direktförderung für essentielle Verbesserung der Strukturen*

nächste Schritte:

1. *Klärung rechtlicher und steuerlicher Vor- und Nachteile Verband versus GmbH*
2. *Erarbeitung eines Vertrages (Statuten bzw. Gesellschaftsvertrag)*
3. *Klärung Landesförderungen*
4. *Erarbeitung des Förderungsmodelles*

Antrag des Gemeindevorstandes:

Entsprechend dem Antrag der Arbeitsgemeinschaft soll der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss im Sinne der vorgelegten Rahmenbedingungen fassen.

Beschluss

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 6.) - Beratung und Beschlussfassung über gemeinsame Datennutzung.

Der Leitungskataster der ABA und WVA von den Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen soll in beiden Gemeindeverwaltungen abrufbar sein. Auch die DKM, die Naturstandsdaten, die Orthofotos und der Flächenwidmungsplan sollen gegenseitig kostenlos ausgetauscht werden um übersichtlichere Daten, vor allem im verbauten Gemeindegrenzenbereich verfügbar zu haben. Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss von Ruprechtshofen liegt bereits vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Gegenseitiger kostenloser Datenaustausch zur gemeinsamen Datennutzung.

Beschluss

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 7.) - Subventionsansuchen.

Folgende Subventionsansuchen liegen vor:

Sozialnetzwerk "füreinander" – Ausschuss für Soziales und Kindergarten

Am 10. April 2005 fand im Volkshaus eine Veranstaltung statt, deren Reinerlös einem karitativen Zweck zugeführt wird.

Die Saalmiete Volkshaus beträgt 194,40 und die Lustbarkeitsabgabe Euro 400,--.

Es wird Gewährung einer Subvention in dieser Höhe ersucht.

Beschluss

Gewährung einer Subvention in Höhe der Saalmiete und Lustbarkeitsabgabe.

Abstimmung: Einstimmig.

Rotes Kreuz – Ortsstelle St. Leonhard - Ruprechtshofen

Erlass der Saalmiete (rund Euro 260,--) für den Rot-Kreuz Heurigen im Volkshaus am 16. April 2005.

Beschluss

Gewährung einer Subvention in Höhe der Saalmiete.

Abstimmung: Einstimmig.

Volkstanzgemeinschaft St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen

Für die Gesamtaufwendungen des Int. Jugendaustausches vom 13.-16.Mai und 6.-12.September in Höhe von Euro 16.000,-- ersucht die VTG um finanzielle Unterstützung (Euro 1.489,-- laut Finanzierungsplan).

Bgm. Resel kann sich eine Förderung in Form von „Naturalien“, wie z.B. Übernahme der Saalmiete Volkshaus etc. vorstellen.

Beschluss

Unterstützung in Form von Zurverfügungstellung der Infrastruktur (Volkshaus, Mostkeller etc.).

Abstimmung: Einstimmig.

VW&Audi Club Bulls

Der VW&Audi Club Bulls veranstaltet am 25. Juni sein 2. Int. VW&Audi Treffen.

Zur Finanzierung der Werbung wird um Unterstützung ersucht.

Im Vorjahr wurde eine Subvention in Höhe von € 350,-- als Startförderung zuerkannt.

NÖ Imkerverband – Ortsgruppe St. Leonhard am Forst/Ruprechtshofen

Der Imkerverein ersucht für die verstärkte Öffentlichkeits- und Nachwuchsarbeit um Förderung.

Der Verein war auch aktiv bei den Melktaler Gartenfachtagen dabei.

Schachstammtisch St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen

Für die zahlreichen Meisterschaftsspiele, Turniere und Trainingsabende fallen auch finanzielle Aufwendungen an. Daher wird um eine Subvention in Höhe von Euro 400,-- für das Jahr 2005/2006 ersucht.

Beschluss – VW&Audi Club Bulls

Auf Grund der gewährten Startförderung im Vorjahr wird keine Subvention zuerkannt.

Beschluss – NÖ Imkerverband

Gewährung einer Subvention in Höhe von € 200,--.

Beschluss - Schachstammtisch

Gewährung einer Subvention in Höhe von € 200,--.

Abstimmung: 3 Gegenstimmen (Gde.Rat Hackl, Gde.Rat Ing. Aichwalder, Gde.Rat Löcker).

UTC Leonhofen – Tennisprojekt vom Talent zum Champ

Förderung für das laufende Tennisprojekt. Derzeit werden 60 Mädchen und Burschen von 5 bis 14 Jahren betreut. Im Vorjahr wurde eine Subvention in Höhe von € 600,-- gewährt.

Antrag von Gde.Rat Lechner:

Wie beim letzten Ansuchen besprochen soll die UNION für alle Sektionen in der Gesamtheit in 1 Ansuchen um eine Subvention ansuchen, in welcher alles inkludiert ist.

Beschluss

Ansuchen wird zurückgestellt. Die Union soll 1 gemeinsames Ansuchen stellen.

Abstimmung: Einstimmig.

Gde.Rat Wolf betont, dass eine Auflistung aller Jahressubventionen bei der Behandlung von Subventionsansuchen notwendig ist. Außerdem müsse ein Beschluss gefasst werden, wie man künftig mit den Subventionen umgehe.

Bgm. Resel verweist auf die Aufforderung des Landes NÖ im Zuge der Revision die Fördermodalitäten zu überdenken.

Er könne sich vorstellen, dass bei zukünftigen Subventionsansuchen die Mittel nur für Zweckwidmungen ausgeschüttet werden sollen (d.h. z.B. Förderungen zum Ankauf von neuen Uhren

für den Schachstammtisch, oder neue Netze für den Tennisverein etc). Weiters sollte die gemeindeeigene Infrastruktur im Sinne einer Förderung kostenlos zur Verfügung gestellt werden (Saalmiete, Schlosspark etc.).

Er ersucht die Mitglieder des Gemeinderates für die Septembersitzung noch diesbezügliche Vorschläge einzubringen.

Punkt 8.) - Berichte der Ausschussobleute.

Bgm. Resel:

Die FF St. Leonhard am Forst beabsichtigt im Jahr 2012 die NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerbe abzuhalten – Andreas Karner berichtet über den groben Ablauf und spricht eine Einladung für die Besichtigung der heurigen Landesbewerbe in Traisen aus, der eigentliche Beschluss über die Bewerbung müsste Ende des Jahres oder spätestens im Frühjahr 2006 erfolgen

Der Förderverein für Europäische Kontakte gibt bekannt, dass von der Partnerstadt Ruda Slaska ein Staffellauf veranstaltet wird, welcher am 23. Juni von Gerolding bis Mank führt, Eintreffen in St. Leonhard am Forst um ca. 17.00 Uhr.

Der Verein Rat&Hilfe bietet in Melk für Familien Beratung für Fragen und Probleme an

Die CARITAS bedankt sich für die Subvention im Rahmen „Betreuung und Pflege zu Hause“

Der Verband der NÖ Dorf- und Stadterneuerung bedankt sich für die gute Kooperation im Rahmen des Aktionstages am 28. Mai

Die Familien Rittberg und Hohenberg bedanken sich bei der Gemeinde und den Mitwirkenden für die freundliche Einladung und die gelungene Feier rund um die Gedenksteinlegung „Rittberg“

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst hat sich beim Wettbewerb „Vereinsfreundlichste Gemeinde“ beworben und ist die Siebergemeinde im Bezirk Melk

Die Gemeindebedienstete Silvia Spandl hat die Fachprüfung für den Staatsbürgerschaftsdienst bestanden

Die Preisverleihung für den Ideenwettbewerb fand gemeinsam mit einem Infoabend über Dorferneuerung im Volkshaus statt; der Mitgliedsbeitrag für den Beitritt zum Dorferneuerungsverein beträgt € 5,--; nähere Informationen bei Gde.Rat Motusz und Gde.Rat Lechner.

Spielplatz-Eröffnung im Schlosspark am 24. Juni

Die vorliegenden Umwidmungsansuchen sollen vom Raumplaner begutachtet werden

Vizebgm. Beigelbeck:

Die „Musterung“ findet am 5. Juli statt

Dank an die Helfer, besonders auch an die Feuerwehr, für die Mithilfe bei den Melktaler Gartenfachtagen, 4.000 Besucher waren anwesend

Am 9. Juli findet wiederum das Schlossfest statt

Der Gemeindevorstand hat einen Grundsatzbeschluss für den Ankauf von 2 Hundekotstationen gefasst

Nähe der Kläranlage soll ein Altstoffsammelzentrum errichtet werden

Die Schulbushaltestelle bei der Hauptschule soll bis Schulbeginn fertig sein

Der Um- und Zubau bei der Hauptschule wird im August begonnen

SR Eigenthaler wurde verabschiedet; unsere Hauptschule wurde Sieger bei den Waldjugendspielen

Gf.Gde.Rat Dipl.-Ing. Reismüller:

Im Rahmen des Wirtschaftsabends wurde wieder die Durchführung des Theresiakirtags, Adventdorf, Auslagenaktion besprochen; auch die Wertscheine sollen verstärkt beworben werden;

Informations- und Schulungsveranstaltungen, gemeinsames Branchenverzeichnis

Oldtimer Voralpenclassic-Rallye – Passierkontrolle, Übernahme der Erfrischungsgetränke

Konkrete Daten vom Tennisverein für die Erweiterung der Anlage liegen vor – Standortproblem

Das jetzigen Freibad-Areal könnte für Tennisplätze bzw. Hartplatz für FC Leonhofen

verwendet werden – Durchführung einer Bürgerbefragung im Herbst betreffend Weiterbestand

bzw. Investitionskosten und Betriebskosten für Freibad bzw. Badeteich

Gf.Gde.Rat Eder:

Neues Güterwegprojekt „Pühra“ – Kostenermittlung und Finanzierung folgen
Die Wegesanierungen haben begonnen, Gräberarbeiten und „Asfaltspritzdecken“ folgen
Für die Sanierung der Katastrophenschäden von 2004 wurden Fördergelder bewilligt

Gde.Rat Motusz:

Dank beim Gemeinderat für die Mithilfe bei den Melktaler Gartenfachtagen sowie bei Herrn
Gde.Rat Josef Handl aus Ruprechtshofen
Der Gutschein für den Ideenwettbewerb (1.000 Euro) wird der Parkrevitalisierung zugeführt

Gde.Rat Wolf:

Auf Anfrage teilt Vizebgm. Beigelbeck mit, dass das Erdmaterial vom Busumkehrplatz zum
Großteil bei der Hauptschule bleibt, ein Teil für Private und evtl. ein Teil für das Projekt
Hochwasserschutz Urbach verwendet wird

Gf.Gde.Rat Ing. Eßmeister:

Gf.Gde.Rat Ing. Eßmeister berichtet über das schon andiskutierte „Draisinenprojekt“ zur Nutzung
der Schmalspurbahn zwischen Wieselburg und St. Leonhard am Forst bzw. Mank;
er selbst habe 1 Draisine angekauft, welche in 4 Wochen geliefert wird; er überreicht einen
Folder dem Gemeinderat zur genaueren Information über dieses Projekt;
Montag, 20. Juni – 19.30 Uhr – Marbellaclub – öffentliche Vorstellung des Projekts

Gde.Rat Hackl:

Gde.Rat Hackl urgiert die Bodenmarkierung 30 km/h in der Parkstraße
der ausgefertigte Gestaltungsplan soll umgehend an den Verkehrssachverständigen
weitergeleitet werden

Gde.Rat Riedl:

Am 27. Juni findet die 1. Kassaprüfung in dieser Periode statt

Gf.Gde.Rat Bauer:

Einladung für das Schloßfest „füreinander“ am 9. Juli – der Reinerlös kommt der Ortsstelle
des Roten Kreuzes zur Verfügung

Gf.Gde.Rat Gruber:

Gespräche bezüglich Ferienspiel (11 Vereine machen mit, Sponsoren etc.) gemeinsam mit
Ruprechtshofen wurden geführt
Kulturausschusssitzung am 21. Juni am Gemeindeamt
Vorgespräche mit Frau Mag. Kerschbaumer betreffend Bauernladen/Dorfladen werden geführt
Vorstellung des Projekts am Montag, 20.Juni, 19.00 Uhr am Gemeindeamt

Gf.Gde.Rat Maierhofer:

Gehsteigsanierung in der Wieselburger Straße – Wasserschiebertausch erforderlich

Gde.Rat Hackl:

Gefahr in Verzug bezüglich Hochwasser in Großweichselbach beim Anwesen Taschl – Öffnung
der Verrohrung für besseren Wasserabfluss; - Behandlung in der nichtöffentlichen Sitzung

Dieses Protokoll bedarf der Genehmigung durch den Gemeinderat in der nächsten Gemeinderatssitzung.